

2016: Seegüterumschlag stabilisiert sich

Nach den heute vom [Statistischen Bundesamt](#) veröffentlichten Zahlen wurden in den mehr als 20 deutschen Seehäfen von Emden bis Ueckermünde im Jahr 2016 insgesamt 296,5 Millionen Tonnen Güter aller Art umgeschlagen. 2015 waren es 296,2 Millionen Tonnen. Damit nahm der Seegüterumschlag nur unwesentlich um +0,1 % gegenüber dem Vorjahr zu.

Während die Exporte um -1,2 % (insg. 116,8 Millionen Tonnen) zurückgingen, ist bei den Importen ein Zuwachs von +0,8 % (insg. 171,2 Millionen Tonnen) zu verzeichnen. Am stärksten zugenommen haben mit 4,3 % (insg. 8,5 Millionen Tonnen) die Seeverkehre innerhalb Deutschlands.

Der Containerumschlag verzeichnete 2016 ein Aufkommen von rund 15,2 Millionen TEU, lediglich 0,2 % mehr als im Vorjahr. Aufgrund der Sanktionsmaßnahmen der EU ist bei den Containerverkehren mit Russland erneut ein Rückgang (-17,1 %) festzustellen.